



# **EMAS UMWELTERKLÄRUNG 2019 ABT MEDIENGRUPPE**

mit den Firmen:  
ABT Print und Medien GmbH  
aktivComm GmbH

Bruchsaler Straße 5, 69469 Weinheim

# INHALT

<b>1. Vorwort der Geschäftsführung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Unternehmensportrait der ABT Mediengruppe .....</b>	<b>4</b>
Unternehmen .....	4
Prozesse in der Produktion und deren Umweltauswirkungen .....	5
<b>3. Umweltpolitik der ABT Mediengruppe.....</b>	<b>7</b>
<b>4. Rechtlicher Hintergrund.....</b>	<b>8</b>
<b>5. Umweltmanagementsystem.....</b>	<b>9</b>
<b>6. Umweltaspekte.....</b>	<b>11</b>
Maßnahmen und Erfolge im betrieblichen Umweltschutz.....	11
Weitere geplante Verbesserungen im Umweltmanagement.....	11
Umweltbilanz der Jahre 2016 bis 2018.....	12
Spezifischer Ressourcenverbrauch .....	14
Output-Bilanz .....	14
Abfallbilanz .....	15
Kernindikatoren.....	16
Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte .....	17
Bewertung direkter Umweltaspekte .....	17
<b>7. Beurteilung der Ziele und weitere Maßnahmen für die Zukunft.....</b>	<b>18</b>
Beurteilung der Ziele (für 2018) .....	18
Zielsetzungen für 2019 .....	19
<b>8. Freigabe für die Öffentlichkeit.....</b>	<b>20</b>

# 1. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die ABT Mediengruppe setzt sich in ihrem Handeln, für eine nachhaltige Produktion ein. Nur wenn Umweltschutz gelebt wird, ist er erfolgreich und nachhaltig. Bereits 2004 haben wir mit der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS begonnen und wurden 2006 erfolgreich validiert. Veränderungsprozesse werden geplant und systematisch umgesetzt. In 2018 haben wir unser Umweltmanagement-System an die neuen Normforderungen der DIN:ISO 14001:2015 angepasst.

Neben dem Umweltmanagementsystem sind wir auch nach den Qualitätsmanagementsystemen ISO 9001:2015 und ISO 12647 zertifiziert. Des weiteren sind wir aufgrund von Zertifizierungen auch berechtigt für die Drucksachen unserer Kunden die FSC®, EMAS-, PEFC- und Klimaneutrales Drucken-Logos zu verwenden und damit die Verantwortung für nachhaltiges Kommunizieren und Produzieren zu dokumentieren.

Mit unserer Mitgliedschaft im Verband für Nachhaltigkeit und Umweltmanagement und im EMAS-Club-Europe arbeiten wir sehr aktiv an den Nachhaltigkeits- und Umweltbelangen für unser Unternehmen.

Im Mai 2014 haben wir die WIN-Charta unterzeichnet, eine Initiative unseres Umweltministeriums Baden-Württemberg, deren Ziele auch auf unserer Website einzusehen sind. Unsere Kunden informieren wir aktiv über die Möglichkeit der Nutzung von Nachhaltigkeits- und Umweltlogos. Wo immer es geht, machen wir auf die Belange der Umwelt aufmerksam und suchen nach Lösungen, die sich umweltschonend auswirken.

Weinheim, 18. April 2019

ABT Mediengruppe



Irmgard Abt  
Mitglied der Geschäftsleitung





## 2. UNTERNEHMENSPORTRAIT DER ABT MEDIENGRUPPE

### **Unternehmen**

Die Unternehmen der ABT Mediengruppe sind innovative, inhabergeführte Familienunternehmen. 1937 von Rudolf Abt sen. gegründet, haben ab 1979 sein Sohn Rudolf und dessen Frau Irmgard, das Unternehmen erfolgreich weitergeführt und ausgebaut. Seit 1. Juli 2013 sind ihre Söhne Michael und Matthias Abt Gesellschafter und Geschäftsführer der Unternehmen.

Die Unternehmen der ABT Mediengruppe – ABT Print und Medien GmbH und aktiv-Comm GmbH bündeln ihre jeweiligen Kernkompetenzen zu einem umfangreichen Leistungsspektrum:

Druckvorstufe, crossmediale Kommunikation, automatisierte Katalogproduktion, Offsetdruck, Digitaldruck, Duftdruck, Direktmarketing, Personalisierte Mailings (Lettershop), Warehousing und Versand weltweit, online-Kampagnenmanagement und Lösungen im Bereich Industrie 4.0. für Marketing und Vertrieb mit messbaren Marketing-Kampagnen sowie Werbemitteltechnik (Large Format Printing).

Über all die Jahre verbinden sich Tradition und Innovation. Vorausschauend werden zukunftssträchtige technische Entwicklungen erkannt und innovative Produktionsverfahren eingeführt:

Die ABT Mediengruppe hat sich frühzeitig als Kommunikations-Dienstleister und Problemlöser für ihre Kunden verstanden. Neben der intensiven Kundenberatung werden Konzepte und Lösungen zur intelligenten Mediennutzung entwickelt.

Ein wichtiges Thema der ABT Mediengruppe ist die professionelle und erfolgreiche Einbindung und Verbindung aller Kommunikationskanäle in Kommunikation, Werbung und Marketing bei den Kunden. Messbare Marketingaktionen und crossmediales, messbares Target Marketing sind sehr spannende Dienstleistungen.

In der ABT Mediengruppe in Weinheim waren in den letzten Jahren 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Unternehmensgruppe arbeitet nach Bedarf im 2- bis 3-Schicht-Betrieb.

### **Prozesse in der Produktion und deren Umweltauswirkungen**

Der Geltungsbereich unseres Umweltmanagementsystems umfasst alle Verwaltungs- und Produktionsprozesse der „ABT Mediengruppe“ und gliedert sich in die Unternehmensbereiche:

- aktivComm (online Kampagnen / Neue Medien)
- Digitale Druckvorstufe
- Offsetdruck / Digitaldruck
- Druckweiterverarbeitung
- Warehousing

Die Produktionsprozesse umfassen alle Tätigkeiten von der Datenbankprogrammierung, Erstellung von Daten über das fertige Druckprodukt, dem Warehousing und der Auslieferung. Druckdaten werden digital aufbereitet, Druckplatten direkt belichtet und auf mehrfarbigen modernen Druckmaschinen werden Papier und Karton bedruckt. Teilweise werden die Druckbögen mittels speziellen Lackiervorrichtungen in der Druckmaschine umweltfreundlich lackiert und veredelt. In der Druckweiterverarbeitung werden die Druckbögen beschnitten, gefalzt, zusammengetragen und geheftet. Dazu stehen im Haus die entsprechenden Produktionsmaschinen zur Verfügung. Danach werden die Drucksachen versandbereit verpackt und weltweit verschickt.

Bei der Druckplattenherstellung werden Offsetplatten verwendet, die keine Entwicklerchemie und auch keine Auswaschlösung mehr benötigen und somit arbeiten wir hier sehr umweltfreundlich.

Zum Befeuchten der Druckplatten im Offsetdruck muss dem Wasser nur noch eine geringe Menge an Isopropylalkohol beigegeben werden.

Die Rohstoffe, die direkt in das Produkt einfließen sind das Papier, die Farbe und Dispersionsslacke. Hier achten wir auf einen sparsamen Verbrauch und ergreifen stetig Maßnahmen zu einer weiteren Reduzierung.

Ein weiterer Umweltaspekt unserer Produktion besteht in dem Energieverbrauch. Wir nutzen zu 100% Ökostrom und halten unsere Mitarbeiter/-innen stetig zum sparsamen Umgang mit allen Ressourcen an. Seit 2015 haben wir erdgasbetriebene Kraftfahrzeuge im Einsatz, deren CO<sub>2</sub>-Emissionen geringer sind als bei Dieselfahrzeugen.

Durch Investitionen und sonstige Maßnahmen wurden in den letzten Jahren folgende Verbesserungen erzielt:

- < Energieeinsparung durch LED-Deckenleuchten in Produktion und Verwaltung
- < in neuen, energiesparenden Sammelhefter investiert
- < umweltfreundliche Digitaldruckmaschine, die mit weniger Gefahrstoffen auskommt
- < neues Transportfahrzeug mit geringeren Verbrauchswerten
- < Umstellung auf prozessfreie Offsetplatten
- < Zentrale Druckluftversorgung durch neuen Kompressor
- < Solaranlage auf dem Produktionsgebäude
- < Investition einer Digitaldruckmaschine im hochqualitativen InkJet-Druck



### **3. UMWELTPOLITIK DER ABT MEDIENGRUPPE**

Wir verpflichten uns, alle umweltrechtlichen Anforderungen einzuhalten. Weiterhin ist Ziel unseres Handelns die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und die Umsetzung von Corporate Social Responsibility (CSR).

**Dafür haben wir folgende Leitlinien formuliert:**

- Umweltschutz ist eine wesentliche Führungsaufgabe. Daher muss jede Führungskraft bei Entscheidungen mögliche Umweltaspekte bedenken und das Verantwortungsbewusstsein bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so fördern, dass alle Beteiligten dies auch bei ihrer täglichen Arbeit umsetzen können. Wir fördern das durch gezielte Schulungen und Informationen. Dabei gibt die Dokumentation im betrieblichen Umweltschutz jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, sich über die jeweiligen Aufgaben, Verantwortungen und Zuständigkeiten sowie Abläufe einzelner umweltrelevanter Tätigkeiten zu informieren. Nur gemeinsames engagiertes Handeln von Geschäftsleitung, Führungskräften und Mitarbeitern schafft den Rahmen für die Umsetzung unserer Ziele im Umweltschutz.
- Um den Erfolg unseres betrieblichen Umweltschutzes zu sichern, führen wir regelmäßige Umweltbetriebsprüfungen durch. Wir kontrollieren so die Wirksamkeit unserer Umweltleitlinien, unserer Umweltschutzmaßnahmen und des gesamten Umweltmanagementsystems. Die Öffentlichkeit erhält in regelmäßigen Abständen in Form einer Umwelterklärung alle Informationen, die zum Verständnis der Umweltaspekte unserer Tätigkeit erforderlich sind.
- Wir verpflichten uns, unsere Umwelleistungen kontinuierlich zu verbessern. Unsere Umweltziele orientieren sich an den Umweltaspekten und den daraus resultierenden Maßnahmen.
- Wir sind bestrebt, unser Umweltverhalten und die Umweltaspekte unserer Tätigkeiten und Produkte ständig zu verbessern. Das bedeutet, dass wir bei bestehenden und neu zu entwickelnden Produkten und Herstellungsverfahren hinterfragen, ob wir nicht mit weniger Ressourcenverbrauch, Emissionen, Abfällen und Abwässern das angestrebte Ziel erreichen können.
- Unser Ziel ist es, bei unseren Entscheidungen neben der Wirtschaftlichkeit auch die jeweils aktuellen ökologischen Erkenntnisse zu berücksichtigen und unsere Kunden dahingehend zu beraten, umweltverträgliche Stoffe einzusetzen.
- Wir verpflichten uns, bei der Beschaffung von Rohstoffen und Betriebsmitteln die Lieferanten und Stoffe nicht nur nach ökonomischen, sondern auch nach ökologischen Gesichtspunkten zu beurteilen und auszuwählen. Die Beauftragung von

Dienstleistern und Lieferanten erfolgt nach den Grundsätzen unserer Umweltleitlinien. Dabei weisen wir die Vertragspartner auf die Einhaltung der Umweltnormen hin, die auch bei der ABT Mediengruppe Gültigkeit haben.

- Die Belange und Forderungen der interessierten Parteien beachten wir und richten wo immer es machbar ist, unsere Maßnahmen und Verbesserungen danach aus.

## 4. RECHTLICHER HINTERGRUND

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Umweltmanagementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem EMAS zugrunde liegenden Normen vorgegeben. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Dazu gehören:

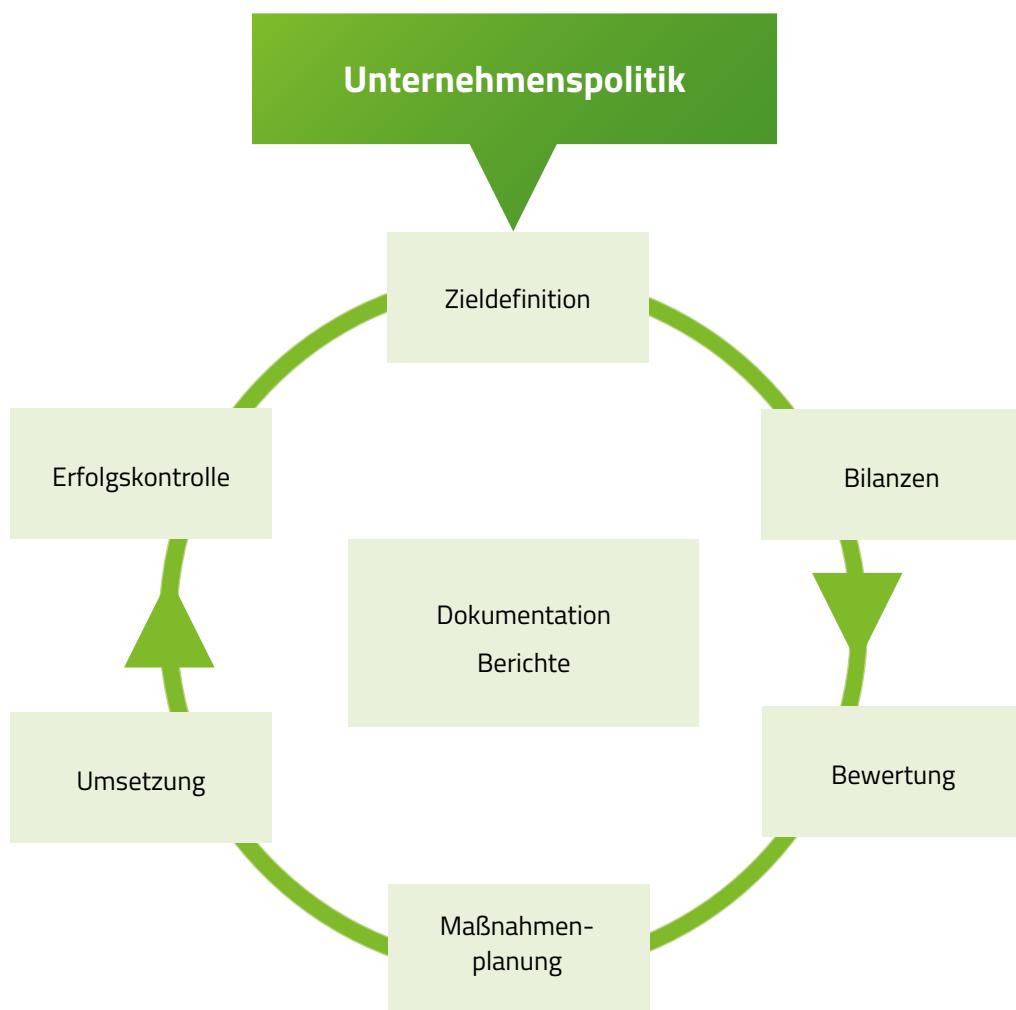
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Gewerbeabfallverordnung (GewAbfG)
- Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (GefStoffV)

Im Rahmen der bei uns durchgeführten internen und externen Audits wird auch die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen (Gefahrgut, Abfall/Verpackung, Anlagensicherheit, Arbeitsschutz, Brandschutz, Gefährliche Stoffe, Wasser/Abwasser, Brennbare Flüssigkeiten) überprüft und umgesetzt. Anhaltspunkte für Altlasten liegen am Standort nicht vor.

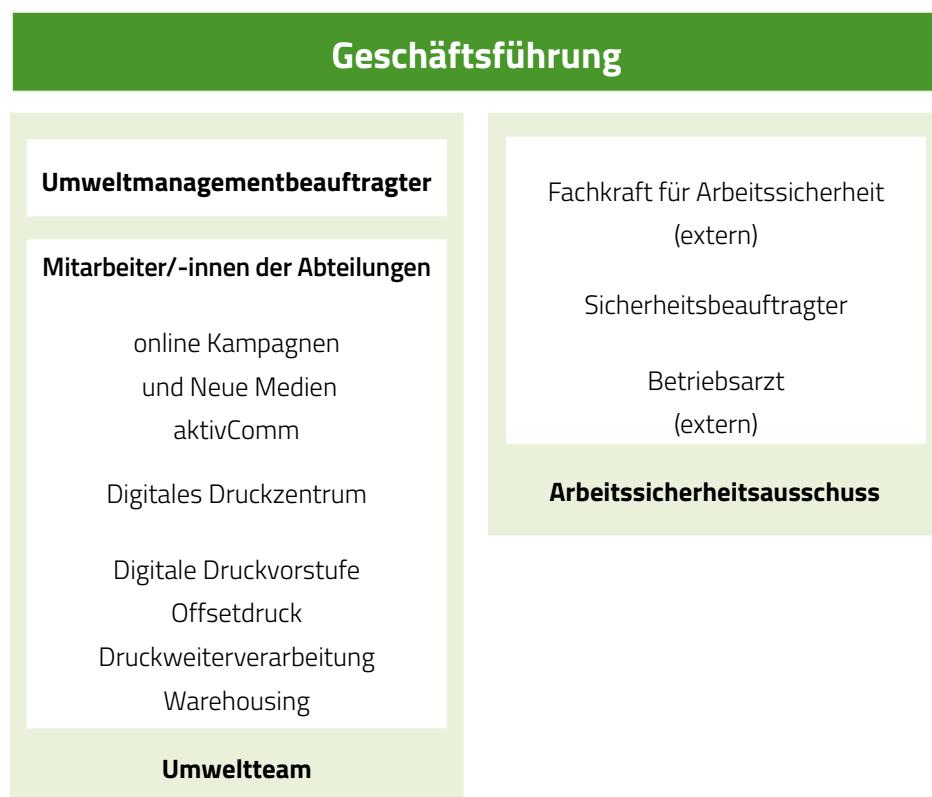
## 5. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Die strikte Einhaltung des Umweltmanagementsystems ist Bestandteil der EMAS-Validierung. Ziel dieses Systems ist die Verankerung umweltrelevanter Abläufe im Unternehmen und kontinuierliche Verbesserung unserer Aktivitäten im Umweltschutz. Auf der Grundlage unserer Umweltpolitik legen wir Umweltziele fest, deren Erreichen kontinuierlich überprüft wird. Das Ziel ist eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltschutzeleistungen in unserem Unternehmen.

Die folgende Abbildung zeigt die Funktionsweise unseres Umweltmanagementsystems.



Die EMAS-Verordnung gibt eine systematische Handlungsanleitung zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems innerhalb einer Organisation vor. Die einzelnen Schritte werden im Folgenden kurz dargestellt. Die speziell für das Umweltmanagement relevanten Verantwortlichkeiten sind im folgenden Organigramm gesondert dargestellt:



Die Aufgaben des Umweltmanagementbeauftragten nimmt Herr Ralf Makosch wahr. Gemeinsam mit Mitarbeitern aus unterschiedlichen Abteilungen bilden sie das Umweltteam. Das Team trifft sich mehrmals im Jahr. Hierbei werden umweltrelevante Themen am Standort besprochen. Durch gemeinsame Termine wird auch der Bereich Arbeitssicherheit in das Managementsystem eingebunden.

Für die Geschäftsleitung hat Frau Irmgard Abt die Verantwortung für das EMAS-Umweltmanagementsystem übernommen.

# 6. UMWELTASPEKTE

Nicht alle Aspekte lassen sich gleich stark beeinflussen. Wenn möglich, suchen wir nach umweltverträglichen Prozessen in der Produktion. Bei Neuinvestitionen achten wir auf den Energieverbrauch sowie auf einen sparsamen Einsatz und Verbrauch von Gefahrstoffen und sonstiger Rohstoffe. Eine umweltschonende Entsorgung sowie die Wiederverwertung unserer Abfälle sind uns ebenso wichtig.

Wir halten die arbeitsrechtlichen Vorgaben ein und tragen für die Gesundheit unserer Mitarbeiter/-innen eine besondere Verantwortung.

## **Maßnahmen und Erfolge im betrieblichen Umweltschutz**

- Nutzung von 100 % Öko-Strom.
- Verwendung von Öko-Farben.
- Reduzierter Verbrauch von Gefahrstoffen.
- Isopropylalkohol oder Waschmittel werden im Offsetdruck stark reduziert.
- Verpackungskartons werden im Mehrwegverfahren genutzt.
- Abfälle werden der Wiederverwertung zugeführt.
- Geringe Papierabfallquote (auch im Branchenvergleich).
- Verringerung der Gefahrstoff-Lagermenge.
- Arbeitsschutzrechtliche Maßnahmen werden stetig überprüft und umgesetzt.
- Mitarbeiter werden in den betrieblichen Umweltschutz eingebunden.
- Verringerung des Ressourcen-Verbrauches (siehe Materialeffizienz).
- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.
- Häufige Verwendung von Papieren aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC® und PEFC).
- Energieeinsparung durch LED-Leuchten in Produktion und Verwaltung.
- Energieeinsparung durch zentralen Kompressor für die Druckluftversorgung.
- Verwendung prozessfreier Druckplatten (keine Chemie mehr notwendig)
- Gas betriebene Fahrzeuge nutzen.
- Energieeinsparung durch Windfang.
- Bürogeräte sind mit Umweltempfehlungen (emissionsarm und energieeffizient) gelabelt.

## **Weitere geplante Verbesserungen im Umweltmanagement**

- Energieerzeugung 2019 durch Solaranlage auf dem Produktionsgebäude.
- Optimale Nutzung der Ressourcen und Materialien.
- Papierabfallquote reduzieren, bzw. beibehalten.
- Gebäudemanagement: Maßnahmen zur Energieeinsparung.
- Weniger Fahrten beim Versand der Drucksachen.

In der Umweltbilanz ist der Verbrauch an Material, Gefahrstoffen und Energie dargestellt. Ebenso wurden die Abfallmengen ermittelt. Höhere oder niedrigere Verbrauchsmengen sind größtenteils auch auf veränderte Fertigungskapazitäten oder einer anderen Auftragsstruktur zurückzuführen. Mit Hilfe von Kennzahlen können wir unseren Verbrauch überwachen und durch Maßnahmen gezielt reduzieren.

## 6.1. Umweltbilanz der Jahre 2016 bis 2018

Die Verbrauchsdaten für Energie und der wichtigsten Materialarten sind für die Jahre 2016 bis 2018 aufgeführt.

### Input-Bilanz:

INPUT-DATEN		Einheit	Menge 2016	Menge 2017	Menge 2018
<b>Verbrauch</b>					
<b>ABT Medienzentrum</b>					
<b>Energie</b>	Strom	kWh	511.235	497.486	495.355
	Erdgas (Heizung)	m³	20.976	27.890	21.396
	Heizöl	ltr.	2.600	2.600	2.400
	Erdgas (KFZ)	kg	453	450	277
	Diesel	ltr.	21.612	18.752	18.509
<b>Wasser</b>	Stadtwasser	m³	648	219	526
<b>Übersicht der wichtigsten Betriebsmittel</b>					
Papier		kg	979.972	876.752	816.800
Farbe		kg	4.893	4.694	4.939
Lack		kg	16.620	15.671	18.258
Druckplatten		m²	17.191	16.761	15.742
Plattenentwickler		ltr.	0	0	0
Auswaschlösung Druckplatten		ltr.	1.320	360	0
Waschmittel		ltr.	1.168	1.262	1.442
Isopropylalkohol		ltr.	2.520	2.440	2.840

Bei gleicher Wertschöpfung konnte der Stromverbrauch um 0,4 % gesenkt werden. Effektivere Fertigungsprozesse und neue Maschinen bewirken eine bessere Energienutzung. Auch macht sich der Einsatz eines neuen Kompressors für die Druckluftversorgung bemerkbar.

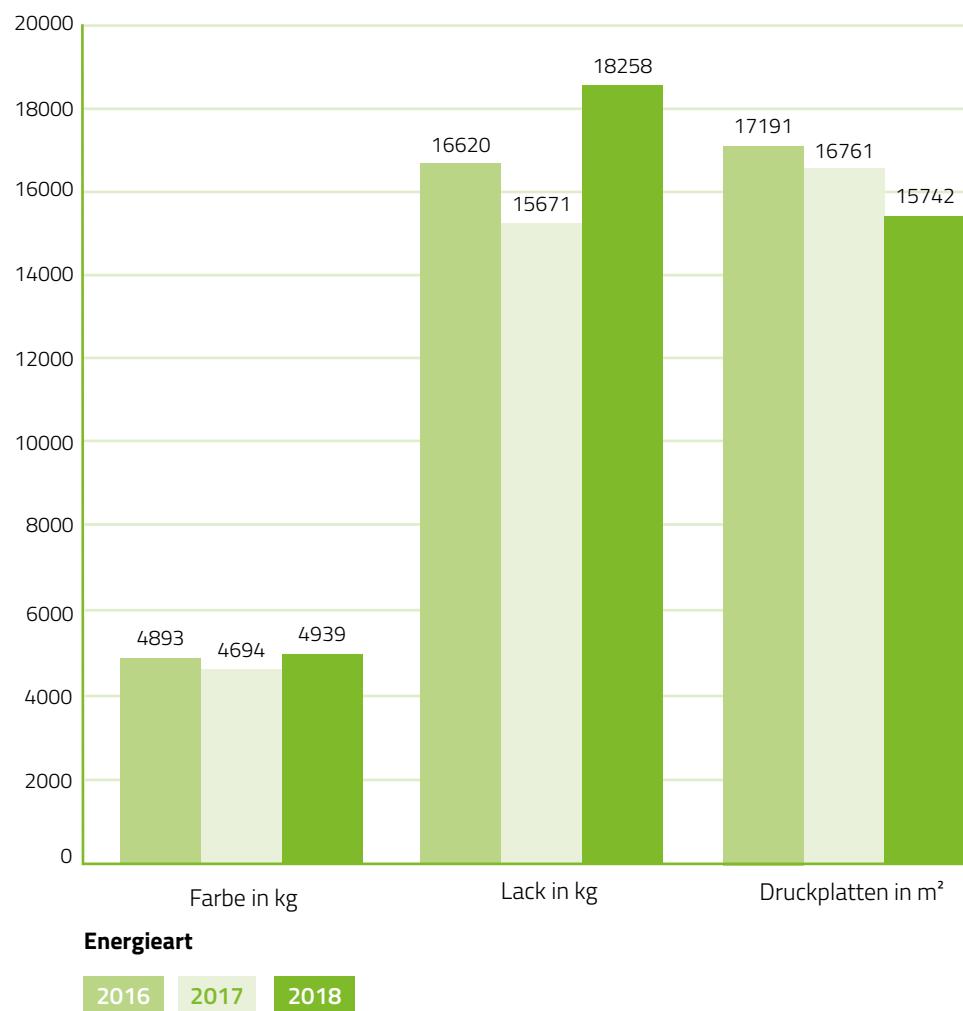
Die prozessfreien Druckplatten benötigen keine Entwicklung mehr. Dadurch sind keine Entwicklerchemie und auch keine Auswaschlösung mehr notwendig.

Der Wasserverbrauch ist in 2018 deutlich gestiegen, liegt aber noch unter dem Wert von 2016.

Der Gasverbrauch für die Heizung ist in 2018 wieder auf den geringen Wert von 2016 gesunken. In 2017 beanspruchten Umbaumaßnahmen einen höheren Verbrauch.

Während der Papier- und Druckplattenverbrauch abnahm, hat sich der Einsatz an Farbe und Lacke erhöht. Der gestiegene Verbrauch an Waschmittel und Isopropylalkohol ist die Folge von geringeren Auftragsgrößen. Mehr Aufträge erfordern auch häufigere Maschinenumrüstungen, die mehr Waschmittel erfordern.

### ABT Mediengruppe Verbrauch an Betriebsmitteln, Jahre 2016 - 2018



## Spezifischer Ressourcenverbrauch

In dieser Übersicht ist der spezifische Ressourcenverbrauch der Mediengruppe anhand von Kennzahlen dargestellt.

DATEN	Einheit	Menge 2016	Menge 2017	Menge 2018
<b>spezifischer Verbrauch</b>				
Strom/Mitarbeiter	kWh/MA	9.831	9.755	10.109
Wasser/Mitarbeiter	m³/MA	12,5	4,3	10,7
Waschmittel/Farbe	mltr./kg Farbe	239	269	292
Plattenentwickler	ltr./m² Platte	0	0	0
Auswaschlösung Druckplatten	ltr./m² Platte	0,077	0,021	0
Gradtagzahl	G20/15	3.182	3.144	2.820
Heizenergie je Gradtagzahl (ABT Mediengruppe)	kWh/GTZ	76,0	99,1	86,4

Der Stromverbrauch konnte zum Vorjahr leicht gesenkt werden und die Entwicklung ist insgesamt positiv zu sehen. Bei den „pro Kopf Zahlen“ sind in 2018 auch 2 Mitarbeiter weniger unterstellt.

Der geringe Waschmittelverbrauch konnte in 2018 nicht gehalten werden.

Bezogen auf die Gradtagzahlen ist die Heizenergie im Jahr 2018 deutlich gesunken.

## Output-Bilanz

OUTPUT-DATEN	Einheit	Menge 2016	Menge 2017	Menge 2018
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>				
<b>ABT Medienzentrum</b>				
Strom (100% erneuerbar)	kg	-	-	-
Heizenergie	kg	46.195	59.194	46.465
Erdgas (KFZ)	kg	739	734	451
Diesel	kg	56.191	48.755	48.123
Gesamt	kg	103.125	108.683	95.040
<b>Lösemittel-Emissionen</b>				
Emissionen	Liter	495	492	570

Berechnungsgrundlage Emissionen:

1 cbm Erdgas = 1,88kg CO<sub>2</sub>, 1 ltr. Diesel = 2,60kg CO<sub>2</sub>, 1 ltr. Benzin = 2,33kg CO<sub>2</sub>, 1 ltr. Heizöl = 2,60kg CO<sub>2</sub>

Der Ausstoß von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist in 2018 um 12,6 % gesunken und die Lösemittel-Emissionen haben um 15,8 % zugenommen.

## Abfallbilanz

OUTPUT-DATEN	Einheit	Menge 2016	Menge 2017	Menge 2018
<b>Abfall</b>				
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Gemischtverpackungen	kg	2.375	3.333	4.254
<b>Papierabfälle gesamt</b>	kg	<b>235.330</b>	<b>259.680</b>	<b>243.200</b>
Gemischte Gewerbeabfälle	kg	2.977	2.180	3.424
Holzabfälle, Paletten	kg	7.110	8.545	6.050
<b>Kennzahl</b>				
Papierabfall zum -einkauf	in %	24,0	29,6	29,8
<b>Sonderabfälle</b>				
Druckfarbenschlämme	ltr.	580	0	332
Lösemittelgemische	ltr.	4.696	3.238	2.609
Emulsion/Suspensionen	ltr.	10.068	10.677	11.499
Gesamt	ltr.	15.344	13.915	14.440
<b>Putzlappen reinigen</b>	Stück	22.592	24.100	19.600

In der Abfallbilanz sind alle Abfälle des Medienzentrums zusammengefasst.

Die höheren Abfallquoten sind auch einer Veränderung der Auftragsstruktur geschuldet.

In der Summe sind die flüssigen Sonderabfälle wieder gestiegen, liegen aber noch unter dem Wert von 2016. Der Rückgang der Lösemittelgemische ist auf den Wegfall des Plattenentwicklers zurückzuführen. Die Druckfarbenschlämme wurden in den letzten Jahren deutlich verringert.

Die Holzabfälle sind ausschließlich Einwegpaletten die bei Papierlieferungen entstehen. Einen Einfluss darauf können wir nur bedingt nehmen.

Bei den Putzlappen ist ein deutlicher Rückgang vorhanden.

## Kernindikatoren

	Einheit	Menge 2016	Menge 2017	Menge 2018
Wertschöpfung	Tsd. €	4.293	4.218	4.222
<b>Energieeffizienz</b>				
Energieverbrauch	kWh	979.885	1.006.611	931.777
- davon erneuerbar	kWh	511.235	497.486	495.355
- Anteil in %		52,2	49,4	53,2
Energie/Output	kWh/T'€	228	239	221
<b>Materialeffizienz</b>				
Materialverbrauch	kg	1.008.400	903.900	846.400
Material/Output	kg/T'€	235	214	200
<b>Wassereffizienz</b>				
Wasserverbrauch	m³	648	219	526
Wasser/Output	m³/T'€	0,15	0,05	0,12
<b>Abfalleffizienz</b>				
Abfälle	kg	245.960	268.430	253.820
Abfälle/Output	kg/T'€	57,3	63,6	60,1
- davon gefährliche Abfälle	kg	5.280	3.240	2.940
Gefährliche Abfälle/Output	kg/T'€	1,2	0,8	0,7
<b>Biologische Vielfalt (bebaute Fläche)</b>				
bebaute Fläche	m²	2.650	2.650	2.650
bebaute Fläche/Output	m²/T'€	0,62	0,63	0,63
<b>Emissioneneffizienz</b>				
CO <sub>2</sub> Emissionen	kg	103.130	108.680	95.040
CO <sub>2</sub> Emissionen/Output	kg/T'€	24,0	25,8	22,5
Lösemittel-Emissionen	ltr.	495	492	570
Lösemittel-Emiss./Output	ltr./T'€	0,12	0,12	0,14

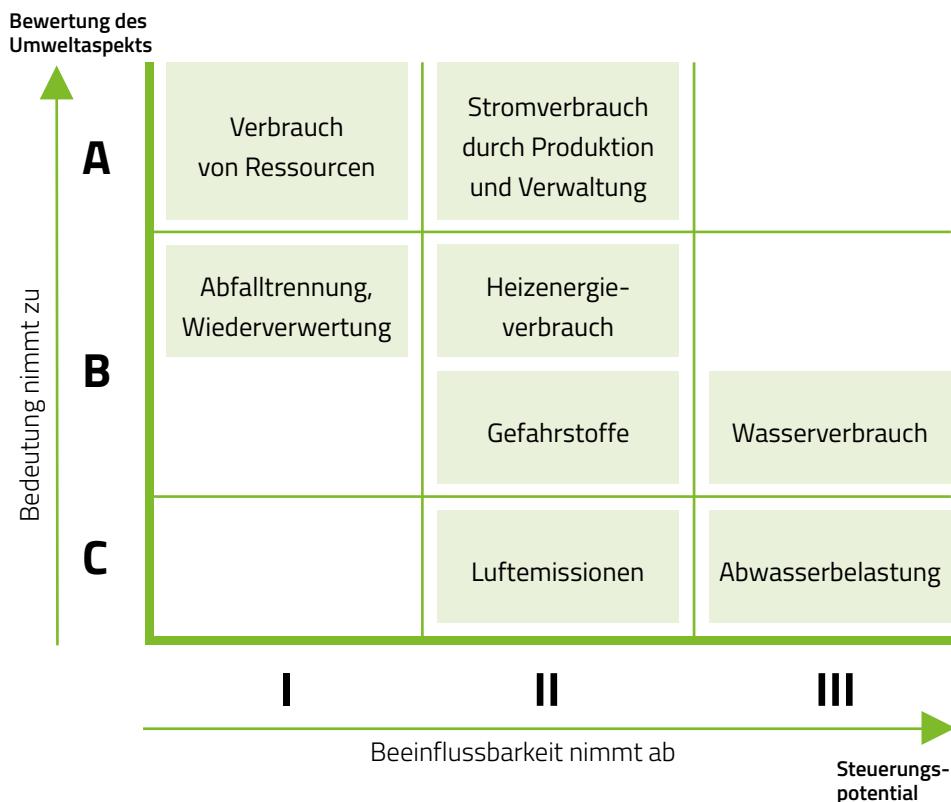
Insgesamt haben sich fast alle Kernindikatoren im Verhältnis zur Wertschöpfung positiv entwickelt. Die Energie- und Materialeffizienz konnten sich verbessern. Auch sind die CO<sub>2</sub> Emissionen um insgesamt 12,6 % gesunken.

Die Lösemittel-Emissionen sowie der Wasserverbrauch zeigen schlechtere Werte bei den Kernindikatoren als im Vorjahr.

## 6.2. Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Die Umweltaspekte der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen werden mit Hilfe einer Skala bewertet. Als Ergebnis der Bewertung werden die Handlungsrelevanz und deren Notwendigkeiten sichtbar.

### Bewertung direkter Umweltaspekte



Besonders beeinflussbare Umweltaspekte sind in unserem Medienunternehmen der Verbrauch von Ressourcen und die Abfallentsorgung. An Materialien, die direkt in die Produkte einfließen, sind das Papier, die Druckfarbe und Drucklacke zu nennen. Durch moderne Druckmaschinen kann der Materialverbrauch niedrig gehalten bzw. reduziert werden.

Der Stromverbrauch ist vor allem abhängig von den Maschinen und deren Nutzung. Hier ist ein geringes Steuerungspotenzial vorhanden. Gefahrstoffe müssen nach wie vor verwendet werden, wobei die Verbräuche in den letzten Jahren verringert wurden.

Von geringer Bedeutung sind die Emissionen in die Luft. Da wir zu 100 % Öko-Strom nutzen, sind neben den geringen CO<sub>2</sub>-Mengen lediglich sehr geringe Lösemittel-emissionen vorhanden.

**Indirekte Umweltaspekte** sind bei uns die Kunden und deren Wünsche, Lieferanten sowie die Transportwege. Kundenwünsche beeinflussen unsere Produkte und deren Lebensweg. Lieferanten tragen zu einem wesentlichen Teil unserer Umweltleistung bei und werden von uns in das UMS eingebunden. Durch eine optimierte Planung beeinflussen wir die Transportwege der Rohstoffe und unserer Produkte.

## 7. BEURTEILUNG DER ZIELE (FÜR 2018) UND WEITERE MASSNAHMEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Veränderungen in unserem Umweltmanagement messen wir an den selbst gesteckten Zielen und deren Beurteilung. In der nachstehenden Bewertung ist die Entwicklung in 2018 dargestellt.

### Zielsetzungen für 2018

Thema	Ziel/Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Stand der Veränderung
Energie/ Wasser	Energieeffizienz durch Steigerung der Produktivität um 2,5 % auf der Basis von 2017 verbessern.	Geschäftsleitung/ Produktionsleiter	2018	Energieeffizienz konnte um 7,5 % verbessert werden. Ziel übertrffen!
	CO <sub>2</sub> -Ausstoß um mindestens 2 % auf der Basis von 2017 reduzieren.	Geschäftsleitung	2018	CO <sub>2</sub> -Ausstoß konnte um 12,6 % reduziert werden.
	Energieeinsparung durch zentrale Druckluftversorgung.	Geschäftsleitung	2018	Stromverbrauch hat sich um 0,4 % verringert.
	Solarmodule auf das Produktionsgebäude zur Stromerzeugung.	Geschäftsleitung	2018	Solarmodule sind installiert.
Gefahr- stoffe	Beibehaltung des niedrigen Verbrauchs von 520 ml Isopropylalkohol je kg Farbe.	Produktionsleiter	2018	Wert hat sich auf 575 ml erhöht; Ziel nicht erreicht.
	Beibehaltung des niedrigen Waschmittelverbrauchs (269 ml pro kg Farbe).	Produktionsleiter	2018	Verbrauch ist auf 292 ml gestiegen.
Entsorgung	Verbesserung der Abfalleffizienz (siehe Kernindikatoren) um 2 %.	Produktionsleiter/ Alle Mitarbeiter/-innen	2018	Ziel übertrffen; Verbesserung um 5,5 %.
	Papierabfallquote von 26 % des Papiereinkaufs reduzieren.	Produktionsleiter	2018	Papierabfallquote liegt bei 29,8 %.
Material	Verbesserung der Materialeffizienz um 2 %.	Produktionsleiter	2018	Ziel erreicht! Reduzierung um 6,5 %.

## Zielsetzungen für 2019

Thema	Ziel/Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Stand der Veränderung
<b>Lieferanten</b>	Fremdfirmen in das Umweltmanagementsystem stärker einbinden. Richtlinien bekannt machen.	Geschäftsleitung	2019	
<b>Mitarbeiter</b>	Über Veränderungen informieren und bei Entscheidungen stärker einbeziehen.	Geschäftsleitung/ Produktionsleiter	2019	
<b>Energie/ Wasser</b>	Energieeffizienz durch Steigerung der Produktivität um 1,0 % auf der Basis von 2018 verbessern.  CO <sub>2</sub> -Ausstoß um mindestens 1,5% auf der Basis von 2018 reduzieren.	Geschäftsleitung/ Produktionsleiter	2019	
	Einsparung von KFZ-Kraftstoffen um 2 %.	Geschäftsleitung	2019	
	Selbst erzeugter Solarstrom in das eigene Netz einspeisen. Ziel: Anteil von 5 %.	Geschäftsleitung	2019	
<b>Gefahr- stoffe</b>	Reduzierung des Wertes aus 2018 von 575 ml Isopropylalkohol je kg Farbe um 3 %.	Produktionsleiter	2019	
	Reduzierung des Waschmittelverbrauchs (292 ml pro kg Farbe) um 3 %.	Produktionsleiter	2019	
<b>Entsorgung</b>	Verbesserung der Abfalleffizienz (siehe Kernindikatoren) um 2 %.	Produktionsleiter, alle Mitarbeiter/-innen	2019	
	Papierabfallquote auf 28 % des Papiereinkaufs reduzieren.	Produktionsleiter	2019	
<b>Material</b>	Verbesserung der Materialeffizienz um 2 %.	Produktionsleiter	2019	

## 8. FREIGABE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir unsere Mitarbeiter, Kunden und die interessierte Öffentlichkeit über den Umweltschutz in unserem Haus informieren. Wir versichern den Wahrheitsgehalt der in dieser Umwelterklärung enthaltenen Informationen und geben die Umwelterklärung für die Veröffentlichung frei. Verantwortlich für die Freigabe dieser Umwelterklärung ist die Geschäftsführung.

Weinheim, 18. April 2019



Irmgard Abt  
(Geschäftsleitung)



Ralf Makosch  
(Umweltmanagementbeauftragter)

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Umweltmanagementbeauftragten zur Verfügung. Herr Ralf Makosch ▪ ralf.makosch@abt-medien.de

**ABT Mediengruppe**  
**mit den Firmen:**  
ABT Print und Medien GmbH  
aktivComm GmbH

Bruchsaler Straße 5  
69469 Weinheim  
Tel.: +49 6201 1890-0







# UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN



## PSO

Durchgängiges  
Medien- und  
Farbmanagement



## QuLs

Zertifizierte Sicherheit  
für Ihre Adressdaten



## EMAS

Das Premium –  
Umweltmanagement



## PEFC

Förderung nachhaltiger  
Waldwirtschaft



## FSC

Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



## Ökostrom

Wir produzieren mit  
100% Ökostrom



## ISO 9001:2015

Qualitätsmanagement



## Ökofarben

Wir drucken mit  
Ökofarben



## Klimaneutrales Drucken

CO<sub>2</sub> Fußabdruck